

— Typisierungsaktion bei Firma Scheffer —

Engagement im Kampf gegen Blutkrebs

Sassenberg (gl). Die Scheffer-Firmengruppe in Sassenberg engagiert sich im Kampf gegen Blutkrebs. Alle 15 Minuten erkrankt ein Mensch in Deutschland an Blutkrebs. Weder Erwachsene noch Kinder sind vor dieser Blutkrankheit sicher. Um die Zahl der möglichen Spender in Deutschland zu erhöhen, hat die Firma Scheffer an der DKMS-Typisierungsaktion teilgenommen.

Die Initiative, so eine Typisierungsaktion im Unternehmen

durchzuführen, wurde durch den Betriebsrat eingebracht, da ein Familienmitglied eines Mitarbeiters selbst von der gefährlichen Blutkrankheit betroffen ist. Die Geschäftsleitung befürwortete diese Aktion auf Anhieb und nutzte die Chance, sich ebenfalls zu registrieren. Die Kosten für die Registrierungen wurden komplett von Scheffer übernommen, um einen weiteren Anreiz für die Typisierung zu schaffen. „Obwohl schon viele Mitarbeiter typisiert sind, haben wir uns entschieden,

eine solche Aktion durchzuführen. Es freut uns, dass 40 weitere Mitarbeiter an der freiwilligen Aktion teilgenommen und sich bereit erklärt haben, potenzielle Lebensretter zu werden“, so Thomas Scheffer, Inhaber der Scheffer-Unternehmensgruppe.

Während der Registrierung erklärte Dr. Verena Locher vom Werksarztzentrum Oelde die Voraussetzungen für Stammzellenspender und führte die Typisierung durch. „Falls sich eine Eignung als Spender herausstellt,

kann meist mittels einer peripheren Stammzellenentnahme gearbeitet werden. Dabei wird dem Spender ein Medikament verabreicht, das die Anzahl an Stammzellen im Blut erhöht. Danach werden über eine Dialyse die Stammzellen aus dem Blut des Spenders gewonnen.“

Das Engagement vieler Unternehmen und Verbände trägt dazu bei, dass der DKMS täglich mindestens 18 Spender ihre Stammzellen an Blutkrebspatienten spenden können.



Dr. Verena Locher registrierte auch den Betriebsratsvorsitzenden Michael Schulte.